



SINFONIE

SOLISTEN

ENTDECKUNG

SHOW

HEIMAT

KINDER

57. MUSIK FEST TAGE

HOYERSWERDA



NEU!
WAHL-ABO
6 KARTEN
- 1 PREIS

PROGRAMM

WWW.MUSIKFESTTAGE-HOYERSWERDA.DE

Sehr geehrte Konzertfreunde,



■ die Musikfesttage vereinen alljährlich ein Spektrum großartiger Konzerte, die das kulturelle Erbe nicht nur bewahren und beleben, sondern auf erfrischende Weise mit neuem Reichtum füllen. Mit der Präsentation neuartiger Kombinationen, Variationen und Interpretationen – »Musik und Malerei«, »Saxophon trifft Orgel«, Impressionen mit Synthesizer oder »Stradivarius« – zeigen die Organisatoren erneut, dass klassische Musik keine Einbahnstraße ist. Sie gleicht eher einem fest verwurzelten Baum, der beständig wächst. Die Musik berührt unser Innerstes.

Gerade in diesen schnelllebigen Zeiten sollten wir uns viel öfter der Musik zuwenden, uns eine „Portion“ davon aktiv gönnen. Mit einem Konzertbesuch teilen wir dieses Erleben mit anderen Menschen, mit Gleichgesinnten, die sich nach Gemeinschaft, Anteilnahme, Kontemplation und inneren Frieden sehnen.

Lassen Sie uns gemeinsam für einen Moment dem Alltagsstress entfliehen. Genießen wir das sorgsam zusammengestellte und fein abgestimmte Programm aus einem reichhaltigen soziokulturellen Fundus, der raffiniert in Szene gesetzt wird.

Ich freue mich darauf, Sie zur Eröffnung der Musikfesttage am 14. April 2024 im Großen Saal der Lausitzhalle begrüßen zu dürfen.

Ihr Torsten Ruban-Zeh,
Oberbürgermeister der Stadt Hoyerswerda



14. APRIL

18:00 Uhr

SINFONIE

Jede Reise beginnt mit einem Abschied



■ Mit dem Eröffnungskonzert unter dem inspirierenden Motto „Jede Reise beginnt mit einem Abschied“ wird ein musikalisches Abenteuer eingeläutet. Die Neue Lausitzer Philharmonie (NLP), unter der Leitung von Generalmusikdirektor Roman Brogli-Sacher, wird das Publikum durch eine eindrucksvolle Auswahl von Werken führen. Im Programm stehen die bewegenden Kompositionen „D’un soir triste“ (Von einem traurigen Abend) und „D’un matin de printemps“ (Von einem Frühlingmorgen) von Lili Boulanger, gefolgt von Haydns „Abschiedssinfonie“. Ein weiterer Höhepunkt ist der Auftritt von Violinistin Ioana Cristina Goicea, die das Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 77 von Johannes Brahms interpretiert. Als Ehrenpreisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ hat Klarinettist Daniel Pfister aus Görlitz zudem die außergewöhnliche Gelegenheit, gemeinsam mit der NLP aufzutreten. Mit nur 17 Jahren bringt er eine einzigartige Note in diesen besonderen Auftakt der Musikfesttage ein.

Neue Lausitzer Philharmonie
www.g-h-t.de/de/
Neue-Lausitzer-Philharmonie-NLP

Lausitzhalle, Großer Saal
19,40 | 21,40 |
15,60 Euro

17. APRIL

19:30 Uhr

SHOW



So hast du Oper noch nie erlebt!

— Egal ob jung oder alt, Klassikliebhaber oder Popfan, The Cast fesseln das Publikum von Anfang an. Mit „NO LIMITS“ präsentieren sie ein vielfältiges Bühnenprogramm, das klassische Musik und Lebensfreude fusioniert. Stellen Sie sich vor, Sie nehmen Picknickkorb und Wein mit ins Theater, wie vor 200 Jahren in der Mailänder Scala. Wenn The Cast die Bühne betreten, erleben Sie pure Lebenslust, Spielfreude und Begeisterung. Die Künstler aus vier Kontinenten bringen einen Korb voller Liebe zur Oper und erfrischenden Opernarrangements mit. Leidenschaftlich und unterhaltsam interpretieren sie alte Lieder auf neue Weise – ein Fest für Augen und Ohren.

Ein Abend mit The Cast verspricht klassischen Gesang auf höchstem Niveau, Kreativität und Unterhaltung. NO LIMITS bietet ein neues, unkonventionelles Klassikerlebnis, das nicht nur Opernliebhaber, sondern auch Opera-Neulinge anspricht. Lassen Sie sich von The Cast begeistern und Ihr Leben „CASTifyen“!

The Cast
www.thecastmusic.com

Lausitzhalle, Großer Saal
ab 25,00 Euro



18. APRIL

19:30 Uhr

ENTDECKUNG

Cello meets Vibraphone



Freuen Sie sich auf ein besonderes Konzert von Anna Carewe und Oli Bott, ein Duo ohne musikalische Grenzen. Sie verschmelzen ernste, unterhaltende, alte und neue Musik – inklusive Kompositionen und Improvisationen. Seit 2007 aktiv, begeisterten sie auf Festivals wie dem Beethovenfest Bonn und dem Musikfest Stuttgart sowie in Konzerthäusern wie der Philharmonie Berlin und dem Concertgebouw Amsterdam. Die 2019 veröffentlichte CD „Timescapes“ bei GLM Music spiegelt ihre elektrisierende Kombination und die Magie des Zusammenspiels wider. Pressestimmen loben ihre Vielseitigkeit von Bach bis zu den Beatles und die Verschmelzung von Klassik, Jazz, Rock und Weltmusik. Anna Carewe, BBC-Wettbewerbssiegerin, gründete das Sheridan Ensemble und beeindruckt durch ihre musikalische Bandbreite. Oli Bott, Vibraphonist und Komponist, studierte am Berklee College of Music und erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Er unterrichtet Improvisation und komponierte eine Hymnen-Hommage für den Deutschen Bundestag.

Anna Carewe | Oli Bott
www.annacarewe.olibott.com

Schloss, Festsaal
ab 25,00 Euro

19. APRIL

19:30 Uhr

SOLISTEN



Blechbläser auf Gletscherreise

Harmonic Brass entführt das Publikum mit „Gipfelstürmer“ auf eine epische musikalische Reise von den Tälern zu den Gipfeln. Das Quintett trotzt allen Hindernissen und präsentiert faszinierende Musik aus verschiedenen Bergregionen. Das Programm spiegelt ein breites Spektrum von Emotionen wider, von Sehnsucht über Gefahr bis zu Freude, Aufbruch und Abschied. Der Höhepunkt ist eine sensationelle Blechbläserquintett-Version von Richard Strauss' Alpensinfonie – inklusive Windmaschine und Gewitter.

In den Bergen lebt man oft intensiver, und Harmonic Brass verspricht, dieses Gefühl in einem Konzert zu vermitteln. Die Zuhörer werden eingeladen, sich anzuseilen und sich von der musikalischen Expedition der Gipfelstürmer begeistern zu lassen. Die Künstler bieten ein unvergessliches Erlebnis, das die Schönheit und Herausforderungen des Berglebens widerspiegelt. Seien Sie bereit für ein Konzerterlebnis, das die Sinne in voller Intensität anspricht.

Harmonic Brass
www.harmonicbrass.de

Johanneskirche
ab 25,00 Euro



20. APRIL

15:00 Uhr

KINDER

Familienkonzert junger Künstler



Die Musikschule Hoyerswerda prägt seit mehr als 60 Jahren den musikalischen Klang der Stadt. In diesem Konzert hören Sie eine Auswahl sehr motivierter und engagierter Schüler, die zum Teil an Wettbewerben teilnehmen und in verschiedenen Formationen konzertant auftreten. Vom Solisten bis zum Kammermusikensemble, bunt gemischt, erwartet Sie ein kurzweiliges Programm. Die Musikschule bietet eine breite Palette von über 20 Instrumentalfächern, darunter Holz- und Blechblasinstrumente, Zupf- und Streichinstrumente, Balg- und Tasteninstrumente sowie Schlaginstrumente. Zusätzlich bereichern Gesangsunterricht, Kindertanz und Musikalische Früherziehung das Portfolio. Musikschüler erleben individuellen oder gemeinsamen Unterricht in Ensembles, Chören oder der Musikschulband. Die Musikschule ist Kooperationspartner für regionale Orchester, Schulen und Kitas. Die Musikalische Früherziehung beginnt im Kindergartenalter, ältere Schüler verwirklichen im Rentenalter ihre Instrumentalträume.

Konzert junger Künstler
www.musikschule-hy.de

Schloss, Festsaal
ab 20,00 Euro

21. APRIL

18:00 Uhr

ENTDECKUNG



Klangvolle Vielfalt mit Süßmuth

■ Gernot Süßmuth, einst Musikschiiler in Hoyerswerda, präsentierte mit dem Thüringer Bach Collegium in einem mitreißenden Konzert einen einzigartigen Bach-Interpretationsstil, der mit zahlreichen Auftritten im In- und Ausland sowie sechs CD-Einspielungen Erfolge feierte. Debüts in renommierten Spielstätten wie der Hamburger Laieszhalle und der Elbphilharmonie Hamburg sowie beim Bachfest Leipzig markieren Höhepunkte. Die Debut-CD „Concerti“ widmet sich erstmals den Werken von Prinz Johann Ernst IV. von Sachsen-Weimar. Weitere Aufnahmen umfassen die Orchestersuiten von Johann Bernhard Bach, Werke von Anton Schweitzer und Bearbeitungen von Instrumentalkonzerten durch Johann Sebastian Bach. Besonders hervorzuheben ist die CD-Einspielung des Weihnachtsoratoriums BWV 248 in Zusammenarbeit mit dem Ensemble Polyharmonique, welche beim »Euroradio Christmas Music Day« weltweit übertragen wurde. Die jüngste Veröffentlichung, die Introduttioni teatrali von Pietro Locatelli, erhielt Auszeichnungen.

Thüringer Bach Collegium
www.bachland.de

Johanneskirche
ab 25,00 Euro



24. APRIL

19:30 Uhr

SOLISTEN

Virtuoser Pianist aus Peru im Konzert



■ Freuen Sie sich auf einen klassischen Klavierabend mit Vladimir Valdivia. Der Peruaner startete mit fünf Jahren am Conservatorio Nacional de Musica in Lima seine musikalischen Studien. Schon früh spielte er als Solist mit mehreren Orchestern und schloss sein Studium in Lima mit Diplom und Goldmedaille ab. 1989 kam er erstmals nach Deutschland, wurde in die Meisterklasse von Prof. Ludwig Hoffmann an der Münchner Musikhochschule aufgenommen und erhielt 1990 ein Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes. 1991 gewann er einen Wettbewerb für Rundfunkaufnahmen des Bayerischen und Hessischen Rundfunks. Valdivia besuchte Meisterkurse bei Vladimir Krainiev, Bruno Leonardo Gelber und Jerome Rose und musizierte als Solist mit renommierten Orchestern wie den Münchner Jungen Philharmonikern, den Münchner Symphonikern, dem Collegium Musicum Bonn, den Prager Symphonikern, dem Karlsbad Symphonie-Orchester, dem Georgischen Kammerorchester und dem Symphonie-Orchester in Kamakura und Kyoto.

Vladimir Valdivia
www.vladimir-valdivia.de

Schloss, Festsaal
ab 25,00 Euro

25. APRIL

19:30 Uhr

HEIMAT



Sorbische Dudelsack-Melodien

Ein außergewöhnliches Zusammenspiel erwartet Sie bei einem Konzert, in dem Dudelsack, Alphorn, Fujara, sorbische Geige und akustische Gitarre aufeinandertreffen. Dies mag ungewöhnlich klingen, doch die Vielfalt dieser typisch sorbischen Volksinstrumente, darunter Dudelsack und dreisaitige Geige, ist in der Lausitz keineswegs eine Seltenheit. Das imposante Alphorn, ein Symbol der Schweiz, und die slowakische Fujara, eine Hirtenflöte aus der Hohen Tatra, eröffnen überraschende Klangperspektiven traditioneller Instrumente. Im Zusammenspiel mit der akustischen Gitarre entstehen durch den Dudelsack völlig neue Töne. Dieses faszinierende musikalische Experiment wird von Dudelsackspieler Andreas Hentzschel geleitet, der die Vielseitigkeit dieser Instrumente geschickt in Einklang bringt. Tauchen Sie ein in eine Welt der Klänge, in der Tradition und Experiment miteinander verschmelzen, und erleben Sie, wie die Instrumentenvielfalt zu einem harmonischen und spannenden Musikerlebnis verschmilzt.

**Dudelsack & Freunde vom
Sorbisches Nationalensemble**
www.ansambl.de

Schloss, Festsaal
ab 20,00 Euro



26. APRIL

19:30 Uhr

ENTDECKUNG

Einzigartige Liaison von Violine & Tuba



Die faszinierende und weltweit einzigartige Liaison von Tuba und Violine erkundet an diesem Konzertabend 2024, dem „Jahr der Tuba“, die vielseitigen Möglichkeiten der Instrumente durch deren innovative Verbindung. Als Tubist tritt Andreas Martin Hofmeir auf. Er ist Professor an der Universität Mozarteum Salzburg und prägt die Musikszene als Gründungsmitglied von LaBrassBanda, Dirigent und Kabarettist. Als Gewinner des Deutschen Musikwettbewerbs 2005 und des ECHO Klassik 2013 verbindet Hofmeir Klassik, Jazz und Kabarett im Crossover. Sein Duett-Partner, Violinist Benjamin Schmid, erlebte seit seinem 1986er Debüt bei den Salzburger Festspielen mit Sir Yehudi Menuhin eine erfolgreiche Karriere. Der Gewinn des Carl-Flesch-Wettbewerbs 1992 in London markierte seinen internationalen Durchbruch. Mit über 3000 Live-Konzerten zählt er zu den Top-Violinisten des 20. Jahrhunderts. Schmid spielt auf der „ex Viotti 1718“-Stradivarius und einer modernen Geige von Wiltrud Fauler.

Stradihumpa

www.benjaminschmid.com

www.andreas-martin-hofmeir.com

Schloss, Festsaal

ab 25,00 Euro

28. APRIL

18:00 Uhr

SHOW



Elektronische Impressionen

Choir of Machines, 2021 gegründet, entstand aus der Leidenschaft für klassische Synthesizer und der Idee, sie live zu präsentieren. Die Konzerte fokussieren sich darauf, die Interaktion zwischen Musikern und elektronischen Instrumenten lebendig zu gestalten. Die drei Musiker in drei Generationen (Opa, Vater, Sohn) verzichten weitgehend auf Computertechnik und nutzen Schrittsequenzer kreativ. Jedes Konzert wird durch live improvisierte Elemente zu einem Unikat. Die Kombination aus Erfahrung, klassischer Ausbildung und innovativer Herangehensweise verleiht Choir of Machines eine einzigartige künstlerische Ausdruckskraft. Ihre Musik zeugt von der spannenden Verschmelzung von Tradition und zeitgemäßer elektronischer Klangästhetik, wodurch sie das Erbe der 70er Jahre neu interpretieren und in die Gegenwart transformieren. In der Verbindung von analoger Technologie und künstlerischer Freiheit entfaltet Choir of Machines eine einzigartige Live-Performance, die das Publikum in eine facettenreiche Klangwelt entführt.

Choir of Machines
www.choirofmachines.com

Kulturfabrik
ab 20,00 Euro



01.
MAI
17:00 Uhr

SOLISTEN

Saxophon trifft Orgel



■ Andrey Lakisov, Saxophonist, entföhrt mit einem vielseitigen Programm auf eine auBergewöhnliche Konzertreise. Die Akustik der Kirche nutzt er als kreative Herausforderung. Geboren 1983 in Weißrussland, erlangte Lakisov 2006 internationale Anerkennung durch den Gewinn des Yamaha-Wettbewerb in Mannheim. Neben dem klassischen Werdegang widmet er sich Jazz und Weltmusik, beherrscht verschiedene Instrumente und leitet die Konzertreihe „Ungezähmte Klassik“ in Berlin. Es erklingen Werke von Vivaldi, Bach, Fauré, Ravel, Piazzolla, Glass und Joubert. Zusammen mit Organistin Anastasia Suvorov erwartet Sie ein erstklassiges Konzert. Die Musikerin schloss kürzlich erfolgreich ihr Kirchenmusikstudium an der Universität der Künste Berlin ab. Ihre musikalische Reise begann in Russland, wo sie mit fünf Jahren das Klavierspielen lernte. Nach intensiven Studienjahren der Klavierpädagogik zog sie nach Deutschland, setzte dort ihre musikalische Leidenschaft als Korrepetitorin fort und entschied sie sich später für die Kirchenmusik.

Andrey Lakisov, Anastasia Suvorov
www.laccasax.de

Johanneskirche
ab 20,00 Euro

02. MAI

19:30 Uhr

ENTDECKUNG



Musik & Malerei – Bilder von A. Aulich

Die AMICI DELLA MUSICA sind musikalische Seelenverwandte. Dieses Vocalensemble hat die Musik zum gemeinsamen Motto gemacht. In erster Linie lieben sie das mehrstimmige Singen. Das Repertoire reicht von geistlicher und weltlicher Chormusik verschiedener Epochen über Volkslieder bis hin zu moderner Literatur, Jazz und Pop – die AMICI DELLA MUSICA singen alles, was Freude bereitet. Dabei liegt der Fokus auf a-cappella-Darbietungen, gelegentlich begleitet von Klavier oder einer Big Band. Die Vielseitigkeit des Ensembles macht es nicht nur für eigene Konzerte attraktiv, sondern auch für Auftritte wie diese. Ob kirchliche Anlässe, private Feierlichkeiten oder öffentliche Events – die AMICI DELLA MUSICA setzen ihre musikalische Expertise ein, um die Atmosphäre mit ihrer einzigartigen Mischung aus Genres und Stilen zu bereichern. Mit ihrer leidenschaftlichen Darbietung schaffen sie an diesem Tag ein unvergessliches musikalisches Erlebnis, um die Werke von Arthur Aulich künstlerisch vorzustellen.

Amici della Musica
Künstler: **Arthur Aulich (1933-2022)**
www.amicimusica.de

Johanneskirche
ab 20,00 Euro



05.
MAI
17:00 Uhr

SINFONIE

Klassische Klänge zum großen Finale



Ein Monolith; ein Solitär der Musikfesttage:
Das ist das Sinfonische Orchester Hoyerswerda e.V..
Es begleitet die Musikfesttage seit ihrem Auftaktkonzert
1966 in der damaligen Alfred-Scholz-Halle, damals
noch als »Orchester der Werktätigen«. Im Jahre 1962
gründete Lutz Michlenz das Orchester, das 1975 mit
dem Jugendsinfonieorchester der Musikschule zum
Sinfonischen Orchester (SFO) verschmolz. 2014 hatte
Michlenz die Leitung des Orchesters in jüngere Hände
gelegt: die von Eva Meitner. Seit den 50. Musikfest-
tagen dirigiert sie das Orchester, dessen Mitglieder,
meist ehemalige Hoyerswerdaer Musikschüler, heute
über ganz Deutschland verstreut leben. Die Musiker
können nur an wenigen Tagen gemeinsam üben – und
dennoch in höchster Qualität ein »Ausverkauft«-Garant
liefern! Solist des Abends ist Emil Ubbelohde (*2006,
Querflöte). Freuen Sie sich auf ein einzigartiges
Konzert mit den bekannten Werken der Komponisten
Moszkowski, Chaminade und Schumann.

Sinfonisches Orchester

[www.sinfonisches-
orchester-hoyerswerda.de](http://www.sinfonisches-
orchester-hoyerswerda.de)

Lausitzhalle, Großer Saal

25,00 | 27,00 | 23,00 Euro

Gefördert durch den Kulturraum Oberlausitz/Niederschlesien.



Weil's um mehr als Geld geht.



Ostächsische
Sparkasse Dresden

NEUE WOHNUNG
GESUCHT?

WOHNUNGSGESELLSCHAFT
Hoyerswerda

UNSER
NEU
MIETER
BONUS
FÜR *Interessierte*

EINZIEHEN UND BIS
ZU 800 € ABKASSIEREN

Tickets 03571 904105

Veranstalter

Lausitzhalle Hoyerswerda GmbH | Lausitzer Platz 4 | 02977 Hoyerswerda
kontakt@Lausitzhalle.de | www.lausitzhalle.de

Vorverkaufsstellen

Lausitzhalle, Touristinformation »Lausitzer Seenland«, CTS eventim sowie
die Geschäftsstellen der Sächsischen Zeitung und der Lausitzer Rundschau



SWH GRUPPE

Versorgen. Bewegen. Begeistern